



KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Was war? Was ist? Was wird sein?

Pfarreijahresversammlung

Zu folgenden Traktanden laden wir Sie zur diesjährigen Pfarreijahresversammlung am kommenden Sonntag, 6. November, um 10.45 Uhr in die Limi ein.

- Begrüssung und kurzer Rückblick auf das Pfarreijahr
- Infos aus dem Pfarreirat
- Nachwahl eines Pfarreiratsmitglieds
- personelle Veränderungen: Angestellte und Freiwillige
- aktueller Stand der Limisanierung
- weitere Mitteilungen
- Ausblick/Jahresplanung
- Anliegen aus der Pfarrei
- Schlusswort

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Apéro ein. Pfarreiteam und Pfarreirat freuen sich auf Sie und euch.



Helpende Hände gesucht

Räbe schnitzen für den Räbeliechtliumzug

Für Freitag, 11. November, ab 13.30 Uhr suchen wir noch kräftige Helferinnen und Helfer, die in der Limi aus ein paar Dutzend gewöhnlichen Räben mit viel Liebe und Kreativität leuchtende Räbeliechtli zaubern.

Chranzen der Fenstersimsdekorationen

Am Montag vor dem 1. Advent, am 21. November, ebenfalls ab 13.30 Uhr werden traditionsgemäss die Adventsdekorationen für die Fenstersimse der Limi, des Pfarrhauses und des Claro-Ladens hergerichtet.

Für beide Nachmittage suchen wir immer wieder Helferinnen und Helfer. Dabei sind auch neue Gesichter und Männer herzlich willkommen, damit unser Städtli



auch weiterhin im festlichen Kleid erscheinen und die handwerkliche Arbeit auf mehr Hände verteilt werden kann.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann tragen Sie sich bitte in die Listen im Foyer der Limi ein, oder kommen Sie spontan vorbei: Kath. Begegnungszentrum Limi, im Städtli 7.

Vergessen Sie nicht, zum Räben schnitzen Ihr Schnitzwerkzeug wie Aushöhler, spitzes Messer, Guetsliförmli usw. und zum Chranzen, sofern vorhanden, Ihre eigene Rebschere mitzubringen.

Knacknüsse! Theologie mitten im Leben

Glaube, Kirche und das (liebe?) Geld – warum/wozu Kirchensteuern zahlen?

Darüber werden wir nachdenken, zuhören, debattieren am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr in der Limi.

Was kann eine reiche Kirche besser als eine arme? Oder umgekehrt: Muss die Kirche nach dem Vorbild der Bettelorden besitzlos sein, um glaubwürdig zu wirken? Der Priester Dr. theol. Martin Stewen, Seelsorger in Zürich und Mitglied des Zürcher Synodalrats, stellt sich diesen heiklen Fragen und der Diskussion mit Ihnen.



Ref. Kirchgemeinde Greifensee und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Ökumenischer Gottesdienst zum Start der Kerzenziehwoche

Am Sonntag, 13. November, um 10.30 Uhr feiern wir in der Limi einen ökumenischen Gottesdienst, in welchem wir Näheres zu den Altersprojekten des Vereins «Pro Sighisoara» in Rumänien erfahren, die von der «Arbeitsgruppe Faire

Welt Greifensee-Nänikon» unter anderem mit den Einnahmen aus dem Kerzenziehen unterstützt werden.

Die Feier wird gestaltet durch Karola Wildenauer, reformierte Pfarrerin, Gregor Sodies, katholischer Pfarreileiter,

sowie durch Barbara Müller, Kirchenmusikerin, und den ökumenischem Projektchor.

Herzliche Einladung auch zum anschliessenden Chilekafi.